



Programm des Ortsverbandes Herrsching von Bündnis 90 / Die Grünen für die Kommunalwahl am 15. März 2020

Wir Grüne von Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg stehen für eine ökologische und soziale Politik in Verantwortung für unsere Umwelt und nachfolgende Generationen.

So wollen wir unsere Gemeinde in den nächsten Jahren gestalten:

Klimaverträglich

Am 28. November 2019 rief das EU-Parlament den **Klimanotstand** für Europa aus. Dieses Signal richtet sich an alle politischen Entscheidungsträger und an die Bürgerinnen und Bürger. Im Herrschinger Gemeinderat muss jede Entscheidung auf ihre Klimaverträglichkeit überprüft werden.

- Für die kommunalen Gebäude wird ein Energiekonzept erstellt, das insbesondere auch den Einsatz von Solarenergie prüft und umsetzt.
- Alle Gebäude sollen so weit wie möglich erneuerbare Energien nutzen.
- Das kommunale Programm für die Förderung von Energiesparmaßnahmen wird so erweitert, dass mehr Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot wahrnehmen können.
- Die Gemeinde informiert über das ökologische Bauen und fördert dieses. Es beginnt bei der Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, der Verwendung klimafreundlicher Baustoffe (bevorzugt Holz), der Nutzung erneuerbarer Energien und Regenwasser und reicht bis hin zur geringstmöglichen Bodenversiegelung und der Anlage naturnaher Gärten.
- Es gibt keine Erweiterung des Gewerbegebietes, neue Gewerbeflächen können durch Aufstockung bestehender Gebäude entstehen.
- Der bewaldete Randmoränenhang im Osten von Herrsching einschließlich Kiental sowie das ökologisch besonders empfindliche Herrschinger Moos werden vor weiterer Bebauung geschützt.

In die Unterstützerlisten für das Volksbegehren **Artenschutz** habe sich in Herrsching 28,55% der wahlberechtigten Bürger eingetragen. Wir möchten, dass auch die Gemeinde Herrsching einen Beitrag zum Artenschutz leistet.

- Die Gemeinde legt weitere Blühflächen an und informiert über die Möglichkeiten für einen insektenfreundlichen Garten.
- Für die bestehenden Grünflächen werden zur Erhöhung der Artenvielfalt differenzierte Pflegekonzepte erarbeitet.
- Der Bestand an schützenswerten Bäumen in Herrsching wird erfasst und eine neue Baumschutzverordnung sichert den Erhalt dieser Bäume.
- Auf geeigneten gemeindeeigenen Flächen werden unter Beachtung des Artenschutzes mehr Bäume gepflanzt.
- Zur Eindämmung der Bodenversiegelung wird die Stellplatzverordnung der Gemeinde Herrsching geändert, sodass beim Nachweis eines Mobilitätskonzeptes für das jeweilige Haus weniger Stellplätze für Autos und mehr Stellplätze für Fahrräder nachgewiesen werden müssen.
- Laubbläser werden auf Grünflächen nicht mehr eingesetzt.
- Im Winter werden bei Glätte Sand und Split verwendet und die Salzstreuung auf das unbedingt notwendige Maß reduziert.
- Die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und Straßen wird zeitlich beschränkt. In der Nacht werden zwischen 2.00 und 5.00 Uhr die Beleuchtungen nur auf unbedingt notwendigen Bereichen belassen.
- Die bayernweite Zielsetzung, 10% der Staatsforsten als Naturwald zu sichern, wird im Gemeindebereich unterstützt.
- Feuerwerke werden auf dem Gemeindegebiet soweit wie möglich eingeschränkt.
- Bei der Einführung neuer Technologien setzt sich die Gemeinde für einen bestmöglichen Gesundheitsschutz ein.

Die Straßenverkehrsordnung des Bundes stärkt zunehmend klimafreundliche Mobilität. Wir wollen alle Möglichkeiten ausnutzen und den Ort für **Fußgänger** und **Radfahrer** attraktiver und sicherer machen. Herrsching soll die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ durch das Bayerische Staatsministerium anstreben.

- In allen Wohngebieten werden Tempo-30-Zonen eingerichtet. Die provisorischen Pflanzkübel werden in dauerhaft bepflanzte Straßenverengungen umgebaut.
- Tagestouristen werden durch positive Anreize angehalten, nicht mit dem Auto nach Herrsching zu fahren.
- Die S-Bahn-Schranke soll technisch optimiert werden, sodass die geschlossenen Zeiten verkürzt werden. Der Bau einer Unterführung ist auch bei einer Takterhöhung zu vermeiden.
- Ein durchgehender 20-Minuten-Takt während der Betriebszeit der S-Bahn wird angestrebt.
- Ein Expressbus soll Herrsching mit Weilheim verbinden. Die Erweiterung des MVV-Tarifgebietes soll unterstützt werden.
- Am Ortsausgang in Richtung Fischen/Weilheim wird eine Mitfahrbank eingerichtet.
- Die Schifffahrtslinie Herrsching - Dießen (bzw. Riederau) wird als ÖPNV-Anschluss an die Bayerische Regiobahn ergänzt.
- Der Bahnhofsvorplatz wird als Begegnungszone ausgewiesen, in der Fußgänger, Fahrradfahrer und Kraftfahrzeuge gleichberechtigt sind.
- Maßnahmen für einen sicheren Schulweg müssen vorrangig umgesetzt werden.
- Mit dem Bau des Rad- und Wanderweges zum Sportplatz in Breitbrunn soll der Weg vom Sportplatz Breitbrunn über Rausch nach Herrsching als kürzester Weg ausgeschildert werden.
- Der Radweg entlang der Staatsstraße zwischen Breitbrunn und Herrsching soll mit Nachdruck realisiert werden.
- Für ausgewählte Straßenabschnitte, zum Beispiel vor dem Kindergarten in der Jaudesbergstraße in Breitbrunn, sollen verkehrsberuhigte Zonen eingerichtet werden.

Vielfältig und sozial

Eine **lebendige Gemeinde** sieht Veränderungen als Chance. Wir möchten ein breites Angebot an Möglichkeiten insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie für ältere und in der Mobilität eingeschränkte Menschen.

- Das Gymnasium Herrsching wird schnellstmöglich gebaut.
- Der Bahnhof Herrsching bzw. der Bahnhofsbereich wird einer kulturellen Nutzung zugeführt. Dabei ist das Verkaufsbüro für Zugfahrkarten zu erhalten. Ein Fahrradverleih und ein Café machen den Bahnhof attraktiv.
- Auf dem Grundstück neben der Katholischen Kirche baut die Gemeinde Wohnungen für Herrschinger Bürger, die über ein geringes Einkommen und Vermögen verfügen.
- Auf dem Gelände der jetzigen Herrschinger Insel und der ehemaligen Post in der Bahnhofstraße soll ein Sozialzentrum entstehen, in dem die Herrschinger Insel, die Herrschinger Tafel und der Hilfsdienst Herrsching Räume haben. Zusätzlich soll darin ein barrierefreier Bürgersaal für Ausstellungen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen.
- Die Post soll wieder in der Nähe des Bahnhofplatzes eine Filiale betreiben.
- In Herrsching soll zeitnah eine Tagespflegeeinrichtung entstehen.
- Das Bofrost-Gelände an der Bahn wird für soziale Zwecke entwickelt.
- Die Versorgung für den täglichen Bedarf soll fußläufig erreichbar sein. Die Gemeinde setzt sich z.B. für einen Geldautomaten in Breitbrunn ein.
- Die Gemeinde Herrsching unterstützt Initiativen, wie genossenschaftliches Bauen und Mehrgenerationen-Projekte.
- In Kindergärten und Schulen wird nur ökologische bzw. regionale Verpflegung angeboten
- Die Gemeinde Herrsching ist seit 2010 Fairtrade-Gemeinde. Es soll regelmäßig überprüft werden, ob die Ziele der Auszeichnung eingehalten werden.
- Die Gemeinde Herrsching unterstützt die Initiative „Plastikfreier Ammersee“.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Ideen und Ihrer Tatkraft – und natürlich auch mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl – die Ziele der Herrschinger Grünen unterstützen!